

**Wesentlicher Inhalt aus der Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 20.05.2014**

---

- TOP 1) Amtseinführung von Herrn Bürgermeister Adolf Ludwig
- Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Frau Breithaupt verliest die Vereidigung und nimmt von Hr. Ludwig das Gelöbnis ab.  
Frau 1. Beigeordnete Ute Hühn verliest die die Ernennungskunde und überreicht sie an Hr. Ludwig mit Handschlag.
- TOP 2) Berichte und Mitteilungen
- TOP 3) Vorlage des Gemeindevorstandes  
Neubau eines Kindergartens im Ortsteil Rommelhausen  
a) Entwurfsplanung Neubau
- Beschluss:  
Die Gemeindevertretung beschließt die Umsetzung der vorliegenden Entwurfsplanung. Die benötigten Haushaltsmittel sind im Haushalt 2015 bereitzustellen.  
Die Varianten für die Heizungs- und Warmwasserbereitung, sowie eine evtl. Lüftungsanlage für den Mehrzweckraum sollen an den Bauausschuss sowie an den Haupt- und Finanzausschuss zur endgültigen Beschlussfassung verwiesen werden.
- Die Beschlussfassung erfolgte mit 21 Ja-Stimmen, -/- Nein-Stimmen bei -/- Stimmenthaltungen
- TOP 4) Bericht über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Bauausschusses vom 08.05.2014  
hier: Sanierung Sportheim Rommelhausen  
hier: Kanalsanierung
- Der Vorsitzende des Bauausschusses, Herr Hinterseher berichtet aus der gemeinsamen Sitzung vom 08.05.2014
- TOP 5) Beratung und Beschlussfassung zu TOP 4)  
hier: Sanierung Sportheim Rommelhausen  
hier: Kanalsanierung
- Beschluss:  
Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, die Sanierung des Kanals am Sportheim Rommelhausen so schnell als möglich in die Wege zu leiten. Dabei sind die zeitlichen Vorgaben des Spielbetriebes möglichst zu berücksichtigen.  
Die Kosten sind den für die Sanierung des Sportheims bereit gestellten Mitteln zu entnehmen. Mit den verbleibenden Mitteln sollen die ursprünglich beschlossenen Maßnahmen nach ihrer Priorität, soweit möglich, umgesetzt werden.
- Die Beschlussfassung erfolgte mit 21 Ja-Stimmen, -/- Nein-Stimmen bei -/- Stimmenthaltungen
- TOP 6) Vorlage des Gemeindevorstandes  
Wegenutzungsvertrag zwischen der Gemeinde Limeshain und der OVAG  
hier: Erweiterung des Vertrages um die Flächen des "Interkommunales Gewerbegebiet LIMES"
- Beschluss:  
Die Gemeindevertretung beschließt - unter der Voraussetzung das die Kommunen Hammersbach und Büdingen die gleiche Vereinbarung abschließen - die vorgelegte Zusatzvereinbarung zum Wegenutzungsvertrag vom 03.03.2009 mit der OVAG abzuschließen.
- Die Beschlussfassung erfolgte mit 19 Ja-Stimmen, -/-Nein-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen

TOP 7)

Vorlage des Gemeindevorstandes

Mobilfunkversorgung Limeshain, Ortsteile Himbach und Hainchen

hier: Anfrage der Telekom Deutschland bzgl. Nutzung des Grundstückes Gemarkung Himbach, Flur 5, Flurstück 1/1 (Sportgelände Am Georgenwald)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die benötigte Grundstücksfläche aus dem Grundstück Gemarkung Himbach, Flur 5 Nr. 1/1 (Sportgelände Am Georgenwald) zur Errichtung eines Mobilfunkmastes gem. vorliegendem Vertragsentwurf zum Mietpreis von monatlich 200 € zu vermieten.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 17 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen bei -/ - Stimmenthaltungen Frau Bonsiep war ab diesem TOP ) nicht mehr in der Sitzung anwesend.

TOP 8)

Vorlage des Gemeindevorstandes

Neugestaltung der Brunnenanlage „Barbarossabrunnen“ in Rommelhausen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorliegenden Planungen und Varianten zur Umgestaltung der Brunnenanlage „Barbarossabrunnen“ in Rommelhausen an den Bauausschuss zur Beratung zu verweisen.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 18 Ja-Stimmen, -/ - Nein-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen

TOP 9) der Gemeindevertretersitzung vom 20.05.2014

Anfragen

a) der Gemeindevertreter/innen

Herr Geschke

Möchte wissen, wieso die Gemeinde Abweichungen vom Bebauungsplan genehmigt.

Hr. Ludwig erklärt, dass es aus den unterschiedlichsten Gründen immer wieder zu Abweichungen von Bebauungsplänen kommt. Die Gemeinde gibt dann ihre Empfehlungen an das Kreisbauamt, die letztendlich darüber entscheiden.

Herr Ruppert

Fragt nach, warum der Vertrag mit dem Kreis wg. der Flüchtlingsunterbringung nicht unterzeichnet wurde.

Hr. Ludwig teilt mit, dass einige Bürgermeister noch nicht mit verschiedenen Passagen einverstanden sind.

Hr. Ludwig hat in der Vergangenheit mehrere Anfragen bzgl. der Passagenänderungen angefragt. Jedoch kamen leider noch keine Rückmeldungen.

Für Limeshain kann Hr. Ludwig sagen, dass die untergebrachten Flüchtlinge von unserer Jugendpflegerin betreut werden. Auch ein Runder Tisch wurde angeboten. Hier haben sich einige Vereine und ehrenamtliche Helfer gefunden, die sich um die Flüchtlinge kümmern, so dass sie sich leichter in das Gemeindeleben integrieren können.

Auch bemüht sich die Verwaltung um den Erwerb einer Immobilie.

Anfragen

b) der Bürger/innen

Herr Eichin

Möchte wissen, wie lange die Dorfläden mietfrei überlassen werden.

Hr. Ludwig teilt mit, dass sie 2,5 Jahre mietfrei überlassen werden.

Fragt nach, wie weit die Verhandlungen mit den stationären Blitzer vorangeschritten sind.

Hr. Ludwig teilt mit, dass diese Woche ein Termin mit der von ihm genannten Firma stattfindet. Weiter teilt Hr. Ludwig mit, dass die Stellungnahme für den Standort Hainchen nicht positiv von German Radar entsprochen sei.

Herr Eichin bezieht sich auf den letzten Zeitungsartikel für das IK Gewerbegebiet „Limes“ und fragt nach, ob Hr. Ludwig bekannt sei, dass die Firmenanfrage der Karbener Firma, nur Interesse hätte, dort ein Grundstück zu erwerben, um dort das Gelände als Tiefpolderstellplätze zu erwerben. Man solle bedenken, dass dann keine Gewerbesteuer zu erwarten sei.

Hr. Ludwig möchte dies nochmal hinterfragen.

Möchte wissen, ob es stimmt, dass im IK Gewerbegebiet „Limes“ eine größere Lebensmittelkette bauen möchte.

Hr. Ludwig teilt mit, dass es nicht angedacht ist, dort Lebensmittelmärkte anzusiedeln.

Weiter fragt Hr. Eichin nach, ob Hr. Ludwig bekannt sei, dass die Gemeinde Altstadt doch keine Ortsumfahrung plant. Im letzten Zeitungsartikel würde stehen, dass andere Pläne verfolgt werden würden. Welche das seien?

Hr. Ludwig kann dazu leider nichts sagen. Ihm ist nicht bekannt, was die Gemeinde Altstadt plant.

Limeshain, 21.05.2014

Adolf Ludwig  
Bürgermeister